

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	61 (1988)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Unser Freizeittip

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*1991, zusammen mit der 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft, finden voraussichtlich die 21. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in der Ostschweiz statt. Hast Du Dich gedanklich schon mit der Organisation befasst?*

Natürlich haben wir uns bereits Gedanken um die Wettkampftage 1991 gemacht. Für diesen Anlass gilt es nun das nötige OK zu bestellen, welches die Aufgaben an die Hand nehmen muss. Was den Einbezug der Wettkampftage in die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft betrifft, wäre dies eine Gelegenheit, unseren Verband mit Nachdruck in der Öffentlichkeit zu

präsentieren. In welchem Umfang dies geschehen wird, hängt von den verantwortlichen Stellen im EMD ab.

*Wie am Ende jedes unserer «aktuellen Interviews» hat der Befragte einen Wunsch an unsere Leser offen. Bitte!*

Ich wünsche, dass sich vermehrt Quartiermeister finden lassen, welche den engagierten Fouriéren an den Sektionsspitzen mithelfen, interessante, erfolgversprechende Jahres- bzw. Ausbildungsprogramme in unseren Verbandssektionen zu organisieren.

*Interview: Hptm Hanspeter Steger*

## **Unser Freizeittip**

### **Ferien auf Mallorca**

*Was Johann Wolfgang Goethe in seinem Buch «Italien-Reise» an Eindrücken festgehalten hat, habe ich in den vergangenen zwanzig Jahren längst nachvollzogen.*

*In diesem Frühling nun, wandelte ich erstmals auf den Spuren von Frédéric Chopin und seiner Lebensgefährtin George Sand. Die Reise führte mich für eine Woche nach Mallorca. Mein Reisebegleiter war Herr Dr. Alfred Erhart, Gründer und Inhaber der Universal-Flugreisen AG, Vaduz. Es war eine anstrengende Reise: Mallorca (obwohl nicht grösser als der Kanton Waadt) in nur einer Woche kennenzulernen, fordert einem schon allerhand ab – aber es hat sich gelohnt!*

Mallorca ist mehr als nur Badestrand, wo man sich in südlicher Sonne braun braten lässt. Es hat Geschichte und vor allem unzählige Sehenswürdigkeiten – z. B. Valldemosa wo eben da-selbst Chopin und George Sand «Ein Winter auf Majorca» verlebt haben.

Solèr, wo die Araber von den Mallorcinsern bei ihrem Eroberungsversuch zurück ins Meer geworfen wurden. Eine nostalgische Schmalspurbahn von Solèr nach Palma de Mallorca (der Hauptstadt) noch von englischen Kolonialherren erbaut. Tropfsteinhöhlen, die zu den grössten Europas gehören, Perlen-Manufakturen, Klöster, von Mönchen die auszogen um in der Neuen Welt Städte wie San Francisco und andere zu gründen, aber auch Tierreservate, z. B. die Inseln Cabrera (ein Vogelparadies) oder bei Cala Millor (im Osten der Insel) das Reserva Africana, ein 40 ha grosses Gelände, als Zwischenstation für afrikanisches Grosswild auf dem Weg in die Zoos Europas.

Wer der kulinarischen Genüsse wegen nach Mallorca reist, dem empfehle ich eine Paella im Restaurante Antonio in Colonia Sant Jordi. Hier sprudeln übrigens seit 2000 Jahren 38° heisse Quellen – schon die Römer sollen hier ihr Rheuma geheilt haben . . . In Colonia Sant Jordi findet man aber auch die längsten Sandstrände Mallorcas und ein Hotel, von dessen Terrasse aus man über eine Treppe direkt ins Meer gelangt – das Hotel Marquis de Palmer: Einzigartig. Es gehört, wie könnte es anders sein, Universal – dem Mallorca Spezialisten.

*Kurt Glarner*